Wie Reineke in England aufgenommen wurde.

Ein prächtiger Juniabend hatte sich auf eine schöne Waldniederung der englischen Grafschaft Essex niedergesenkt; tiefe Stille herrschte in der Natur; nur zuweilen tönte noch ein Kuckucksruf durch das Gehölz, ein Mäuschen huschte durch das Feld oder ein Frosch quakte am Wiesenrain. Am Rande des waldigen Hügels, welcher die Landschaft gleichsam beherrscht, befand sich eine Böschung, überhangen von Brombeerranken und wilden Blumen; hier zeigte sich ein ziemlich großes Loch, welches den Haupteingang zu einem geräumigen Fuchsbau bildete. Die beiden Bewohnerinnen desselben, Mrs. Fox und Miß Fox, ihre Tochter, waren soeben aus ihrer Behausung hervorgetreten und atmeten, auf einem kleinen Rasengang sich niederlegend, mit Behagen die würzige Luft ein.

„Mutter, das wird eine Nacht, wie zur Hühnerjagd gemacht," sagte die Tochter; „nicht wahr, heute darf ich mit Dir hinaus ins Feld?"

„Der Onkel hält es nicht passend für Dein Alter," erwiderte Mrs. Fox. „Kind, wenn Dir etwas Schlimmes widerführe, ich überlebte es nicht."

„Was sollte mir widerfahren, Mutter?" bemerkte die naseweise Tochter. „Wir essen seit einiger Zeit nichts anderes als Wasser-